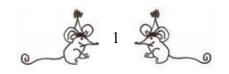


Vorwort:

Blätter fallen, Igel rascheln im Laub und mit einem *Plumps* landet ein Apfel im Gras. Es wird dunkler und kälter und statt im Apfelbaumschatten zu lesen geht es jetzt wieder zurück ins gemütliche Haus. Zurücklehnen, entspannen, Apfeltee aufbrühen und das Buch neu aufschlagen. Und wenn ich ein wenig Appetit bekomme, nasche ich an einem Apfelstückchen. Äpfel sind so eine tolle Frucht, dass die Kinder und Jugendlichen der Lese- und Schreibwerkstatt eine ganze Leseratten-Ausgabe zu dem Thema geschrieben haben!

Und nicht nur wir haben uns Gedanken darum gemacht, zu dieser Jahreszeit denken viele Menschen an Äpfel und veranstalten sogar große Apfelfeste. Auch in der Gemeinde Nalbach geht es mit den Klima- und Ernährungswochen des <u>Forum Nalbach</u> um nachhaltiges Handeln für Ernährung und Landwirtschaft.





3
Leseratten-Galerie

4Rätselecke

Buchtipp: Sinnsationell **6**Apfel-ABC

Witze

Rezepteecke

S Leseratten-Galerie **10**Kreuzworträtsel

Buchtipp:

Buchtipp: Der Geschmack von Apfelkernen 13

20 Dinge, die man aus Äpfeln machen kann 14

Rezepteecke

15

Partytipps zur Raupe Nimmersatt

16
Labyrinth-Rätsel

Wusstest du, dass...

19
Der vergiftete

Apfel

Apfel-Mandala

22

Apfelquiz

23

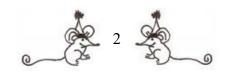
Comic: Pepper & Carrot

30

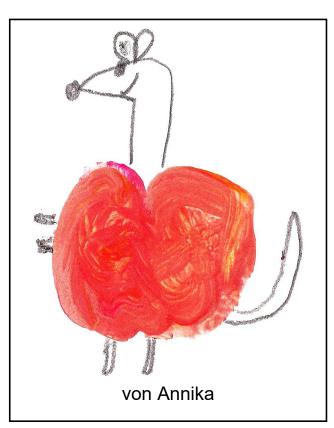
Lösungen

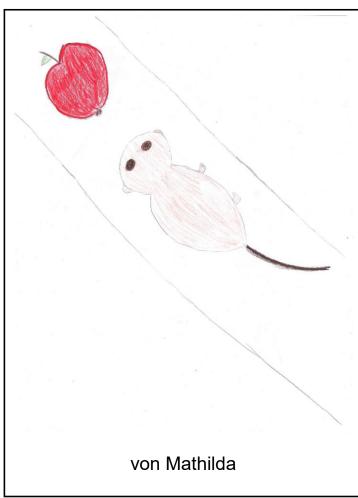
31

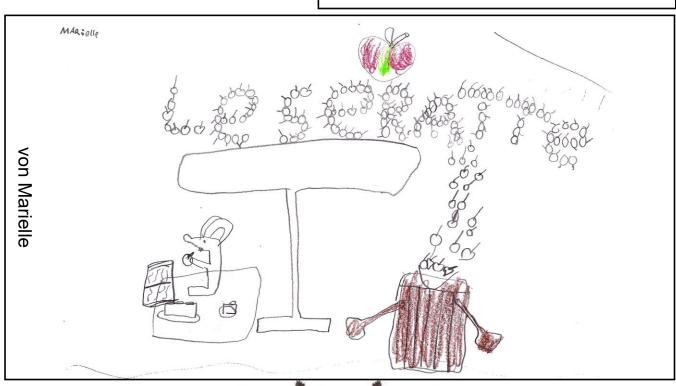
Impressum



Leseratten-Galerie







Rätselecke

Apfel-Labyrinth: Friss dich durch den Apfel!



Zwei Väter und zwei Söhne gehen spazieren. Auf einem Feld finden sie drei Äpfel. Jeder von ihnen nimmt sich einen ganzen Apfel. Wie ist das möglich? Was bin ich?

Ich bin rot und habe viele Kerne außen.

von Annika

Ein Zauberer erfüllt dir und deinen 3 Freunden einen Wunsch, aber nur, wenn ihr seine Aufgabe löst: "In diesem Korb sind 4 Äpfel. Jeder von euch muss einen Apfel durch den Wald bringen. Nicht mehr und nicht weniger. Aber wenn der Korb keine Äpfel hat, trifft euch ein Fluch."

Wie bekommt ihr euren Wunsch?

Wie viele Äpfel wachsen an einem Baum?

Scherzfrage:

Welcher Apfel schmeckt nicht?



rπ

Buchtipp:Sinnsationell - Teste deine Sinne!

Inhalt:

Das Buch ist voller Geheimnisse und Rätsel. Es geht darum seine Sinne auszutesten. Man kann Farben erraten, Muster erkennen, Experimente auszutesten und seine Augen auszutricksen.

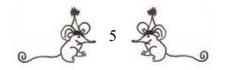
Man kann in dem Buch auch fühlen.

Meine Meinung:

Mir hat das Buch gut gefallen. Am besten gefällt mir die Stelle, an der man am Buch riechen kann. Mir gefällt, das da so viele Tipps drinstehen.

	Kurztipp
Idee & Umsetzung	4/5
Bilder	3/5
Lustig	1/5
Abenteuer	2/5
Rätsel & Auflösung	5/5
Gehirnschmalz	3/5
Lesespaß	4/5

Rezension von Giulia



<u> Apfel-ABC</u>

von Steffi

A Adamsapfel

B Braeburn

C Cider Lady's Finger

D Deutscher Goldpepping

E Elstar

F Freiburger Prinzenapfel

G Granny Smith

H Honeycrunch

| Idagold

J Jonagold

K Krügers Dickstiel

L Luikenapfel

M Melba

N Nicogreen

Ontarioapfel

P Pink Lady

Q Quittenapfel

R Rheingold

S Santana

T Tulpenapfel

U Unseldapfel

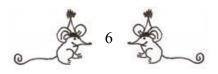
V Valentin

W Winterbananenapfel

X x-beliebiger Apfel

Y Yataka

Z Zankapfel



WITZE

Was ist schlimmer als ein Wurm im Apfel?

Ein halber Wurm im angebissenen Apfel.

/ Herr Ober, warum \
ist da ein Haar in meiner Erbsensuppe?

Aber mein Herr, das ist doch das Würstchen!

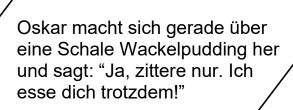
Was sieht aus wie ein halber Apfel?

Die andere Häflte.

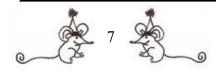
Gast:

"In meiner Suppe ist ja eine Fliege!" Ober:

"Klarer Fall von Notlandung. Sehen Sie die Bremsspur am Tellerrand?



Witze von Mira, Nele, Luisa, Franzi und Samira



Rezepteecke

Schokoladen Apfel Kuchen

Zubereitung:

Zuerst sollte man die Äpfel schälen und zusammen mit der Milch pürieren. Den Rest zusammenrühren und dann die Apßfelmasse unterheben. Alles in eine beliebige Backform geben und bei 180° Umluft ca. 50 Min. backen.

Zutaten: 120 g Butter

165g Zucker

3 Eier 75g Mehl

100g Kakaopulver

40 ml Milch

1 Pck. Backpulver1 Pck. Vanillepudding

5 große Äpfel

Zutaten: 1 Sack Möhren

1 El Öl 1 El Essig

Kräuter (je nach Geschmack) 2 große Äpfel

Möhren Apfel Salat

Zubereitung:

Zuerst die Möhren und Äpfel rappen. Die gerappte Masse mischen und mit Öl und Essig übergießen. Alles mit den Kräutern vermischen.

Mundartrezept: Äppeldrätsch (Apfelkompott)

Un wie machd ma dat?

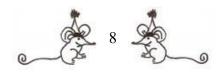
Ei ma klatsch alles in ä dippe un losst dat mol I n ruh köcheln. Ab en zu rumriehre. Kummt druff an wie dau dat willschd, solang muss dat ach han! 2kg Äppel (Äpfel)

200ml Krahneburjer (Wasser)

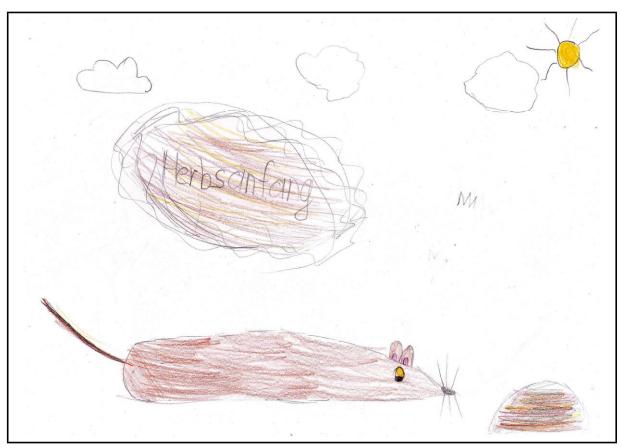
100g Zugga (Zucker)

(Einfach alles in einen Topf geben und köchlen lassen. Zwischendurch umrühren. Die Zeit variiert je nach Wunsch zur Konsistenz.)

zusammengestellt von Dustin

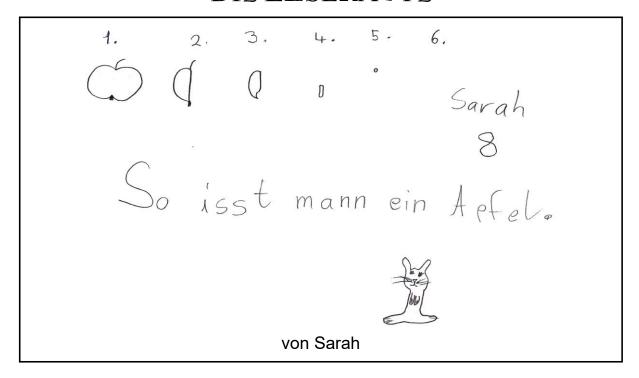


Leseratten-Galerie

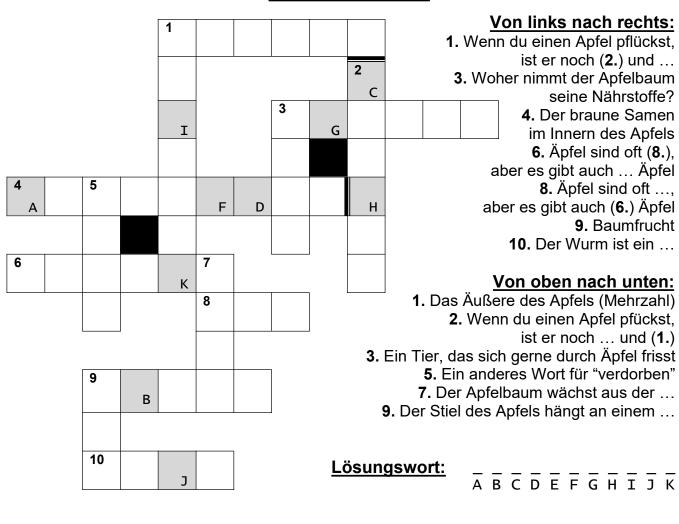








Kreuzworträtsel



rΥ

Rätsel von Luca und Dominic

Buchtipp: Der Geschmack von Apfelkernen

von Katharina Hagena 256 Seiten

Inhalt:

Iris soll das Haus ihrer Großmutter Bertha erben. Während sie überlegt, ob sie das Erbe annimmt, entdeckt sie das Haus neu und begegnet den verschiedenen Bewohnern in Bootshaven. Dabei werden alte Erinnerungen wach, nicht nur an die vergessende Bertha, sondern auch an die viel zu früh verstorbene Cousine. Doch sie ist nicht die einzige, die Unangenehmes lieber vergessen würde und sie lernt mehr über ihre Familie.

Je mehr sie über die drei Generationen, die im Haus gelebt haben, erfährt, desto mehr Fragen kommen auf. Der einzige, dem sie sich anvertrauen kann, ist der junge Anwalt Max...

Meinung:

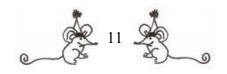
Ein Roman mit Stärken und Schwächen.

Vielleicht sollte ich aufhören, Bücher zu lesen, zu deren Zielgruppe ich rein gar nicht gehöre. Ich bin aber auch selbst schuld... die Kurzbeschreibung auf der Frontispiz behandelt schon 3/4 der Geschichte und ich habe sie nicht gelesen. So aber bin ich ohne Erwartungen in das Buch gestiegen. Das erste Drittel hat mir sehr gefallen und war der Grund, warum ich bis zum Schluss durchgehalten habe. Die anschließende Wendung zum durchschnittlichen und völlig vorhersebaren Liebesroman hat mich etwas enttäuscht.

Was mich von Anfang an so mitgerissen hat, war der Schreibstil, der ein Grund gewesen sein muss, warum das Buch zum Spiegel-Bestseller wurde. Eine gute Mischung aus bildhafter und fast märchenhafter Sprache und einer Beschreibung aller 5 Sinne habe ich so noch nie gelesen. Und als ich mir gerade bewusst wurde, wie vertraut mir das alte Haus wurde, streckten sich die Details schon in die vierte Dimension. Wer die Bewohner waren, wie sie den Lebensraum gefüllt haben, über mehrere Generationen.

Im Übergang zum zweiten Drittel beginnt sich ein zentrales Thema zu bilden: Erinnerung und die Kehrseite der Medaille, Vergessen. Durch das Haus und das verschlafene Dorf und auch durch die Beerdigung kommen alte Erinnerungen hoch, die jetzt nicht mehr ausschließlich im Haus spielen. Sie bekommen einen immer bittersüßeren Geschmack im Lauf der Geschichte und lassen Unheilvolles erahnen.

Gleichzeitig beginnt aber auch die Beziehung zum jungen Mann, den Iris als Kind gekannt hat – nach dem bekannten Muster: Sie fühlen sich einander hingezogen, können aber nicht zusammen sein, er ist doch ein Vampir ihr Anwalt, dann will der eine, aber der andere nicht, dann dreht sich das Ganze um, nur um dann doch zusammenzukommen. Dann kommen ein paar Szenen Unsicherheit, um dann beiläufig doch wieder zueinander zu finden.



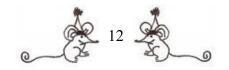
Leider ist vieles im Buch etwas zu beiläufig. Selbst wenn ich die klischeehaftesten Stellen auslasse, haben mich Szenen, die im Nachhinein eigentlich ziemlich dramatisch und traurig hätten sein müssen, nicht gerade umgehauen. Und von der großen Frage über die Natur des Vergessens und dessen verschiedenen Formen habe ich im letzten Drittel nichts mehr mitbekommen. Wenigstens wurden alle Fäden am Ende zusammengefädelt. Aber auch hier ist für mich das Konzept besser als die Ausführung und der Abschluss war so rund, das er unbemerkt weggerollt ist.

Definitiv nichts für mich, aber trotz aller Schwächen kann ich mir die Geschichte für die richtige Leserschaft als genau das Richtige für Zwischendurch vorstellen.

Wegen der Erwachseneninhalte vielleicht erst ab 14 zu empfehlen.

	Kurztipp
Spannung	1,5/5
Liebe	4/5
Schreibstil	4/5
Tiefsinn	2,5 / 5
Trauriges	2,5/5
Idee & Umsetzung	3/5
Charaktere	3/5
Lesespaß	2,5 / 5

Rezension von Ret



20 Dinge, die man aus Äpfeln machen kann

nj

2. Stempel

3. Saft und Schorle

- 4. Wein, Schnaps, Bier und Likör
- 5. kleine Apfelboote basteln
 - 6. Apfelringe und Chips

7. Essig

8. MARMELADE, KONFITÜRE UND GELEE

9. Kuchen und Fruchtgebäck

10. Zink- und Kupferbatterie

11. Tee

12. lustige Spiele (z. B. Apfelfischen)

13. Sirup

14. Limonade

15. Paniermehl

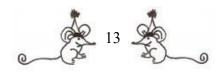
16. Papierschöpfen

17. ausgehölt: als Teelicht- oder Kerzenhalter18. oder als Becher

19. Suppe

20. Apfelkern-Kette

und natürlich kann man Äpfel ganz normal essen und anpflanzen.



Apfelbuchen

- einfach + lecter

Zutaten

4 Eier

200 g Zucker

200 g Mehl

200 g Butter

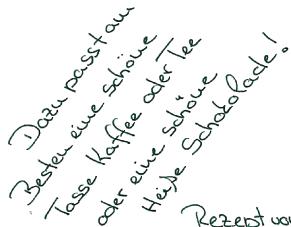
1 Pck. Backpulver

ca. 500 g Äpfel, geputzt, in Stücken

ca. 1 EL Zucker + etwas Zimt



- * Mehl und Backpulver unterrühren
- * Teig in eine gefettete Springform füllen und die Apfelstücke darauf verteilen.
- * 1 EL Zucker mit Zimt mischen und über die Äpfel streuen
- im vorgeheizten Backofen (180° Ober-/
 Unterlufthitze) ca. 45 Min. backen
- * den fertigen Kuchen auskühlen lassen, mit Puderzucker bestäuben und genießen.





Rezept von Verena, Apfelbilder von Aaron

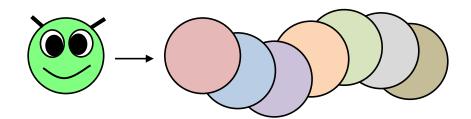
<u>Partytipps</u> zur Raupe Nimmersatt

von Steffi

1. Pinn den Kopf an die Raupe

Schneide kuchentellergroße Kreise in verschiedenen Grüntönen aus Tonpapier aus und klebe sie wie eine Raupe auf ein Plakat. Hänge dieses an die Wand. Dann bastelst du einen roten Raupenkopf wie die grünen Kreise. Auf die Rückseite klebst du doppelseitiges Klebeband. Lege sie nun bereit.

Jetzt wird gespielt: Nacheinander bekommt jedes Kind die Augen verbunden. Nun wird versucht, der Raupe den Kopf blind anzukleben, ähnlich wie bei dem bekannten Spiel mit dem Esel und dem Schwanz. Wer den Kopf am besten platziert hat, gewinnt das Spiel.



2. Füttere die Raupe Nimmersatt

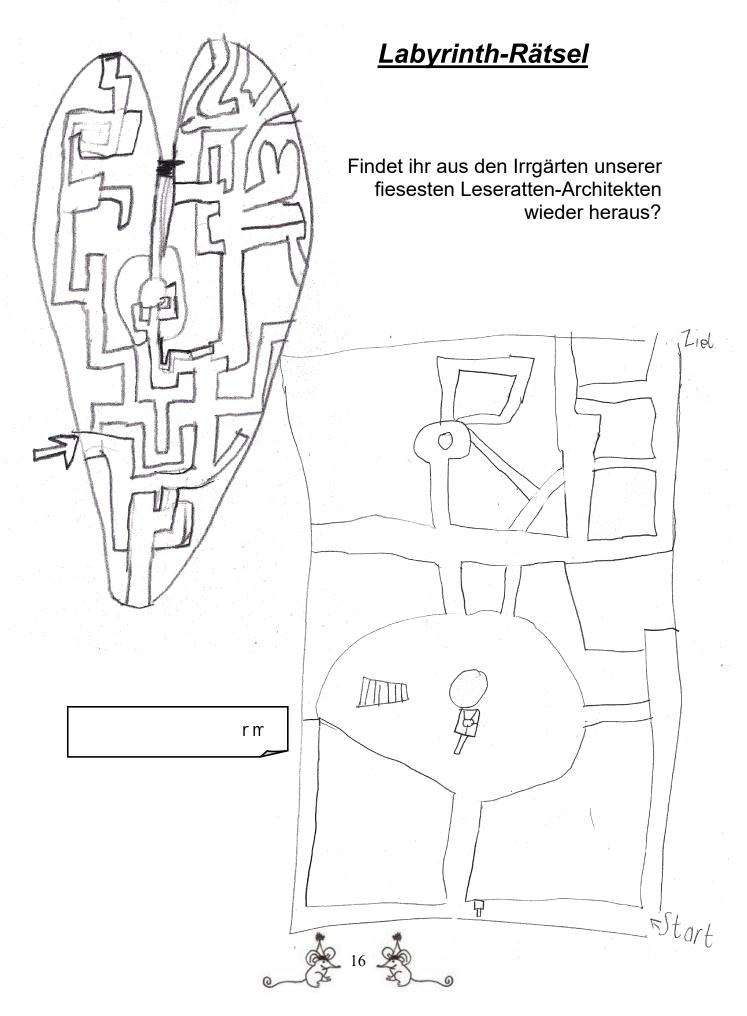
Du brauchst: Eine alte, leere Instant-Cappuccinodose und ein weißes Blatt Papier, das du einmal um die Dosel kleben kannst.

Bevor du klebst, malst du eine Raupe mit großem Mund auf das Blatt. Nun darfst du kleben. Am besten benutzt du einen Klebestift, da sich das Papier sonst wellt.Nun schnitzt du mit dem Messer einen Schlitz in den Mund der Raupe, so dass eine 2€-Münze durchpasst.

So, und jetzt kommt die Arbeit. Du musst nun viele Kreise schneiden. Wie viele? Finde es selbt heraus. Jedes Lebensmittel aus der Raupe Nimmersatt bekommt einen eigenen Kreis in 2€-Stückgröße, und zwar so oft, wie es im Buch vorkommt. Das heißt: Am Mittwoch isst sie drei Pflaumen - dann bastelst du 3 Pflaumen. Am besten laminierst du alles.

Jetzt wird gespielt: Lege alle Kreise auf den Tisch und nimm dir das Buch zur Hand. Lies es den Kindern vor. Immer, wenn das Lebensmittel vorgelesen wird, müssen die Kinder es in den Mund der Raupe werfen. Das Spiel ist nur für den Spaß, ohne Gewinner.

Annily DIE LESERATTE



... die Raupe Nimmersatt ein **Bücherwurm** werden sollte? Die Ursprungsidee entsprang, als Eric Carle einen Stapel Blätter gelocht hatte - er musste an einen Bücherwurm denken. Das Buch sollte *A Week With Willi the Worm* ("Eine Woche mit Willi Wurm") heißen.

... die deutsche Sprache wächst? Genau wie jede andere Sprache verändert sich Deutsch laufend, und eines der Hinweise dafür ist, wie viele neue Wörter es gibt. Im Durchschnitt wurden von 1996 bis 2017 mehr als **zweieinhalb**Wörter pro Tag in den Duden aufgenommen.

... **Buchstabensuppe** dieses Jahr den 150. Geburtstag feiert? 1867 war sie der neuste Trend und konnte sich in Amerika gegen zylindrische und sternenförmige Formen behaupten. 20 Jahre später kam sie nach Deutschland.

... Adam und Eva keinen Apfel gegessen haben? In der Bibel geht es nur um eine "Frucht". Dass wir uns heute den Apfel vorstellen, liegt daran, dass damals im Latein das Wort *malum* für "das Böse" auch "Apfel" heißen konnte, deswegen hat man das als Wortspiel absichtlich aufgegriffen.

... Bücher gut riechen? Es gibt eine unglaubliche Vielfalt and Gerüchen! Durch den Langsamen Verfall von Papier und Bindestoffe setzen **alte Bücher** alle möglichen Chemikalien frei. Sie können süß, holzig, nach Vanille, grasig oder blumig, nach Mandeln, schokoladig, erdig und mehr riechen. In **neuen Büchern** ist es eine Mischung der Tinte, des Leims und den Stoffen in der Papierproduktion, die den Weg in unsere Nasen findet.

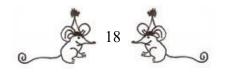
Und natürlich kann man den Geruch nach Büchern als **Parfüm** kaufen.

... "Charlie und die Schokoladenfabrik" nicht völlig frei erfunden ist?
Schokoladen-Spionage gab es wirklich, mit 13 war Roald Dahl
Schokoladentester, Schokoladenläden und -fabriken gibt es natürlich auch und von 1971 bis 2015 hat Nestlé offiziell Willi Wonkas Süßwaren und köstliche Erfindungen verkauft.

... "Grünes Ei mit Speck" aus einer Wette entstanden ist? Für 50 Dollar hat Dr. Seuss gewettet, dass er ein Buch mit nur **50 verschiedenen Wörtern** schreiben kann. Er hat die Wette gewonnen.

... sogar Propheten kochen? Der berühmte Nostradamus hat sogar ein Kochbuch geschrieben. Auf Deutsch ist es unter dem Titel "Die Elixiere des Nostradamus" erhältlich, und seine Marmelade soll gar nicht mal so übel sein.

... ein Bleistift ein treuer Gefährte sein kann? Eine grobe Schätzung für die Writing Instrument Manufacturers Association (WIMA) bringt die Schreiblänge für den durchnittlichen HB-Bleistift auf **56 Kilometer**! Vergleichsweise kann man bei einem Kugelschreiber Glück haben, wenn er 3 km schreibt.



Der vergiftete Apfel

Wer kennt es nicht, das Märchen von Schneewittchen? Ihr wird ein Apfel angeboten - und ein einziger Biss reicht, um sie in einen totengleichen Schlaf zu schicken. Und bestimmt haben eure Eltern euch davor gewarnt, die Kerne nicht zu verschlucken - dann wächst ein Apfelbaum in eurem Magen. Und was ist schlimmer als einen Wurm im abgebissenen Apfel zu finden? Ein halber Wurm.

Äpfel sind lecker und gesund, voller Vitamine und anderer Stoffe. Bei einer Auswahl von mehreren tausend Apfelsorten habt ihr es leicht, einen zu finden, der euch schmeckt. Esst ruhig so viele Äpfel, wie ihr wollt, sie tun euch gut. Aber wie bei jedem anderen Nahrungsmittel hat alles, was Vorteile hat, auch Nachteile. Mit dieser Liste könnt ihr Gefahren einfach vermeiden:

Apfelkerne

Natürlich wächst in eurem Bauch kein Apfelbaum, wenn ihr die Kerne verschluckt. Aber oft hört man auch, dass Apfelkerne giftig sind. Das ist nicht ganz richtig. *Alles* ist giftig, wenn man genug davon einnimmt. Wie giftig sind Apfelkerne? Sie enthalten Blausäure-Verbindungen - und Blausäure kann sehr schnell tödlich sein oder zu anderen Problemen führen. Aber ein oder zwei Apfelkerne werden euch nichts ausmachen. Dafür braucht ihr schon mehr als 50. Bevor ihr so viele Äpfel gegessen habt, ist euch wahrscheinlich nicht wegen den Kernen schlecht. Spuckt die Kerne einfach aus, dann braucht ihr euch keine Gedanken zu

Alte Äpfel

machen.

Wie andere frische Nahrungsmittel sollte man darauf achten, dass man sie isst bevor sie schlecht werden. Den angeschnittenen Apfel sollte man gleich essen und nicht den ganzen Tag auf dem Tisch lassen. Wenn beim Hineinbeißen (oder sogar beim Riechen) etwas merkwürdig ist, dann ist das auch kein gutes Zeichen.

Manchmal werden die Früchte etwas grob behandelt und auf einmal haben sie braune Flecken. Das heißt nicht, dass sie gleich schlecht sind, aber gequetschte Äpfel und Äpfel mit angebrochener Schale werden sehr schnell schlecht. Also müsst ihr darauf achten und sie schnell verzehren, wenn euch die braunen Flecken stören, könnt ihr sie wegschneiden, auch wenn sie nicht wirklich gefährlich sind.

Und wenn ihr Schimmel seht oder etwas merkwürdiges riecht, müsst ihr den Apfel entsorgen.

Äpfel halten in der Regel zwei bis vier Wochen. Im Kühlschrank sogar noch länger, bis zu ein oder zwei Monate. Aber lagert Äpfel nicht zusammen mit Zitrusfrüchten (Orangen, Zitronen usw.) oder Bananen, dadurch werden alle Früchte schneller schlecht.

Zu viele Äpfel

Egal was man isst, man sollte es immer in Maßen essen. Zu viel auf einmal und euch wird schlecht, klar, aber solltet ihr jeden Tag einen Apfel essen? (Nein, ihr solltet euch ausgewogen und abwechslungsreich ernähren.)

Äpfel, und andere säurehaltige Früchte, können auf Dauer die Zähne angreifen. Das heißt natürlich nicht, dass ihr aufhören solltet, sie zu essen, denn gleichzeitig sind sie auch gut für das Zahnfleisch und wirkt ähnlich wie eine Zahnbürste (nein, nicht so gut wie die echte Zahnbürste, Zähne putzen müsst ihr immer noch).

Schale

Wenn ihr einen Apfel kauft, ist er normalerweise frei von Würmern und sonstigen Schädlingen. Äpfel aus dem Supermarkt, egal ob Bio oder nicht, werden vorher behandelt, damit Insekten und Pilze die Früchte nicht angreifen. Das bedeutet, dass auf der Schale eine Schicht an Wachs und Schutzmitteln liegt. Die ist zwar nicht gefährlich, darauf achtet man, allerdings ist sie auch nicht gesund - und alles, was nicht *in* den Apfel kommen soll, kann immer noch *auf* den Apfel kommen. Deswegen gilt: Den Apfel auf jeden Fall gut abwaschen und abreiben! Auf keinen Fall solltet ihr ihn davor schneiden oder schälen, dadurch kommt alles in den Apfel rein.

Schälen sollte man einen Apfel sowieso nicht. Wenn es euch besser schmeckt, ist das eure Entscheidung, aber in die Schale ist der gesündeste Teil des Apfels.

Äpfel, die keine Äpfel sind

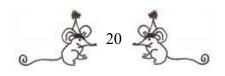
Ein paar Früchte sehen wie Äpfel aus, kommen aber nicht vom Apfelbaum. Deren Früchte sollte man in der Regel nicht roh essen (das gilt auch für ungezüchtete Wildäpfel). Eine besonders fiese Pflanze gibt es aber:

Ähnlich zum Apfel und zum Apfelbaum ist der Manchinelbaum. Den findet man in Küstenstrandnähe. Die Früchte sind tödlich, aber auch alle anderen Teile des Baums sind giftig. Ihn zu verbrennen ist nicht ratsam, im Regen unter ihm Schutz suchen verursacht Ätzungen auf der Haut und den Pflanzensaft sollte man nicht anfassen. Zum Glück ist er nur in den tropischen Regionen in Amerika heimisch.

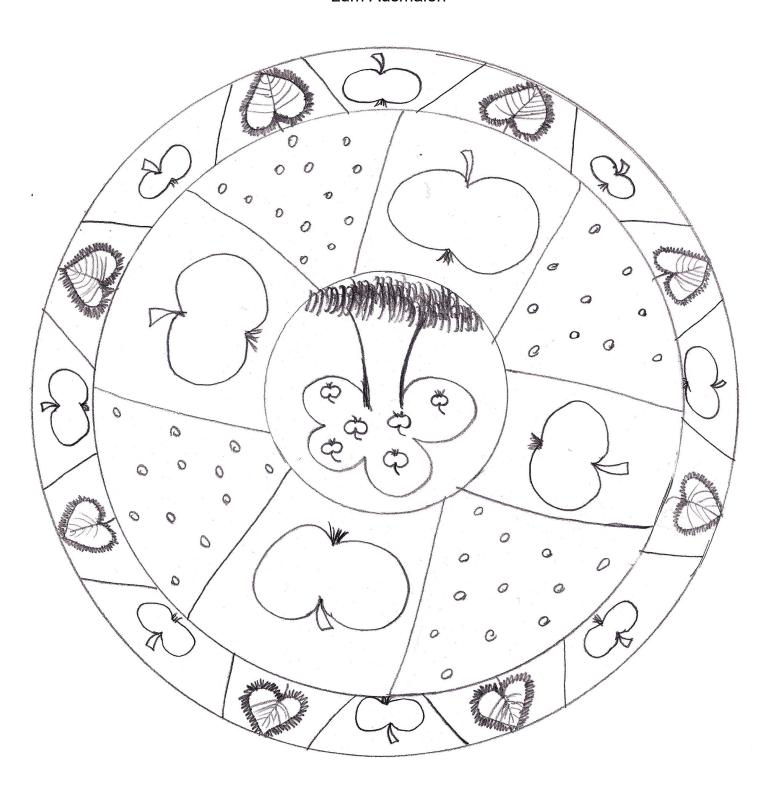
Hexen

Sollte eine alte, fremde, gruselige Frau euch einen saftigen, roten Apfel anbieten, könnte er vergiftet sein. Selbst wenn sie selbst hineinbeißt, könnte sie die andere Hälfte des Apfels vergiftet haben.

Vielleicht lasst ihr einfach die Finger von Nahrung, die euch Fremde anbieten.



zum Ausmalen



von Natascha



APFELQUIZ

1. Woher kommt der Apfel ursprünglich?

- a) Zentralasien
- b) Südeuropa
- c) Nordamerika

2. Wie bekommt man Äpfel in Würfelform?

- a) Das ist eine Apfelart, die manchmal so wachsen kann.
- b) Der Apfel wächst in eine Würfelform rein.
- c) Man presst den Apfel ganz langsam über mehrere Tage.

3. Wie groß war der größte Apfel?

- a) So groß wie dein Kopf.
- b) So groß wie ein Schulranzen.
- c) So groß wie ein Hüpfball.

4. Was passiert, wenn man einen Apfel ins Wasser wirft?

- a) Das Wasser wird sauberer.
- b) Der Apfel sinkt.
- c) Der Apfel schwimmt.

5. 1962 hat John Glenn das erste Apfelprodukt ins All mitgenommen und gegessen:

- a) Er hat getrockneten Apfelbrei gegessen.
- b) Er hat Apfelmus aus der Tube gegessen.
- c) Er hat einen vorgeschnittenen Apfel gegessen.

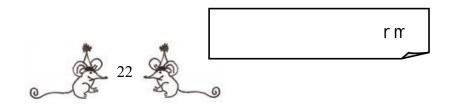
6. Welche Stadt hat als Spitznamen "Big Apple" (Großer Apfel)?

- a) Sydney
- b) London
- c) New York

7. Was ist nicht eng mit dem Apfel verwandt?

- a) Rose
- b) Erdbeere
- c) Orange

Wie gut kennen sich deine Freunde zum Thema Äpfel aus? Fordere sie mit diesem Quiz heraus und lasse sie online spielen, auf papierverziert.de/apfelquiz



Pepper & Carrot

Episode 19: Umweltverschmutzung

Mehr und in Farbe auf peppercarrot.com

CC-By/Grafik & Handlung: David Revoy/Übersetzung: Julian Eric Ain/Script doctor:Craig Maloney/ Korrekturlesen&Unterstützung mit dem Dialog:Valbin, Seblediacre und Alex Gryons/Inspiration: "The book of secrets" von Juan José Segura/ Universum von Hereva: David Revoy mit Unterstützung von Craig Maloney/Korrekturen: Willem Sonke, Moini, Hali, CGand, Alex Gryson

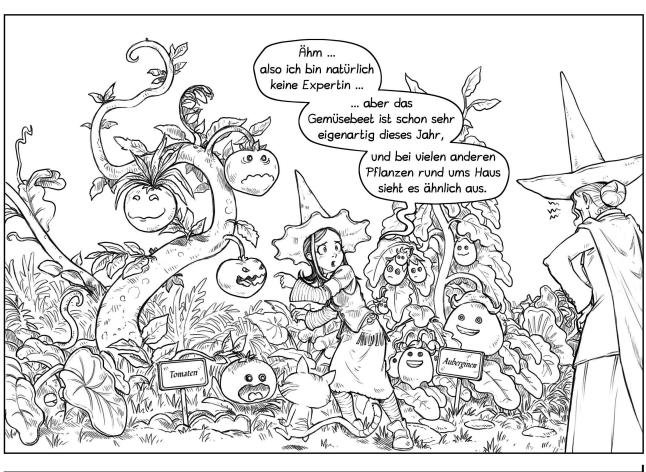












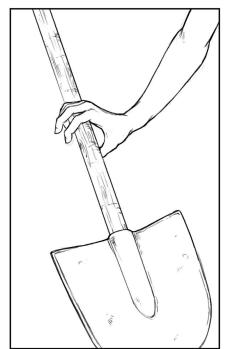


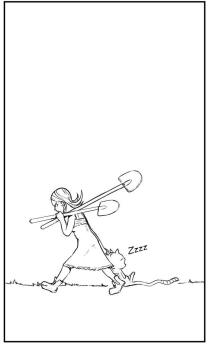


















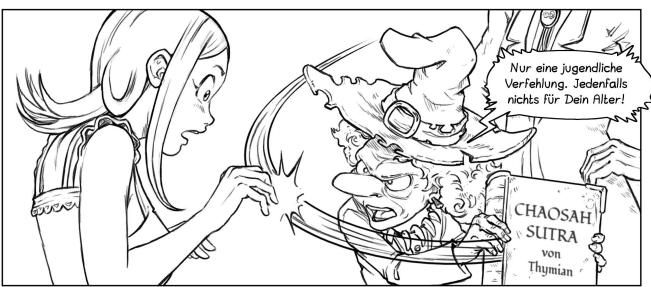


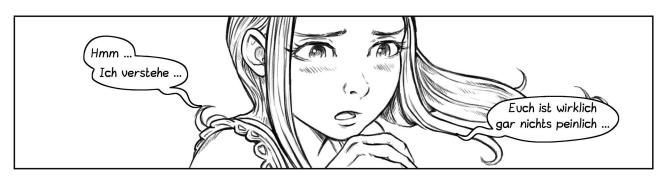












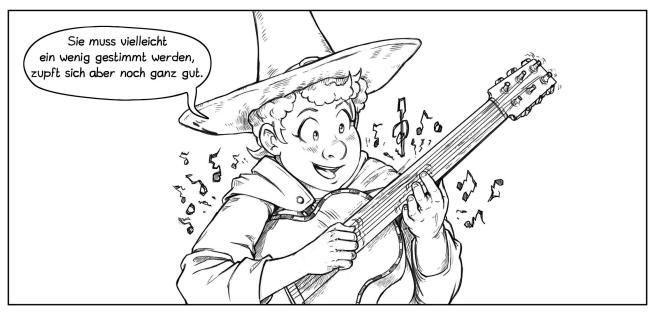








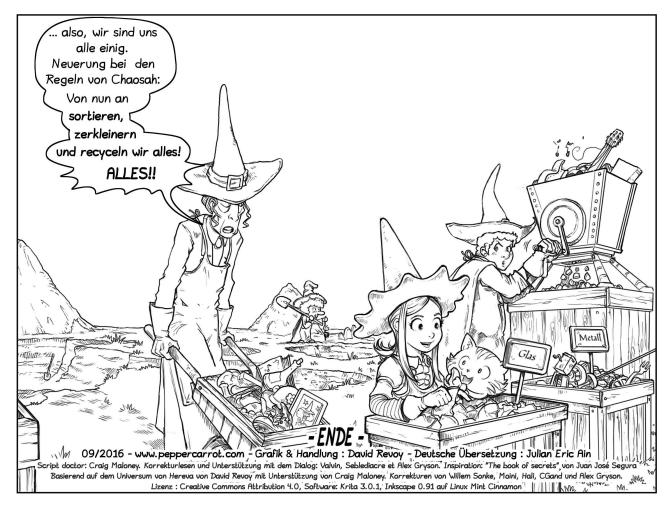












Lösungen

Was bin ich?

Erdbeere

Zauberer

Einer von euch nimmt den Apfel im Korb mit

Väter & Söhne

Es geht um Großvater, Vater und Sohn, also nur drei Personen.

Wie viele Äpfel...

Alle

Scherzfrage

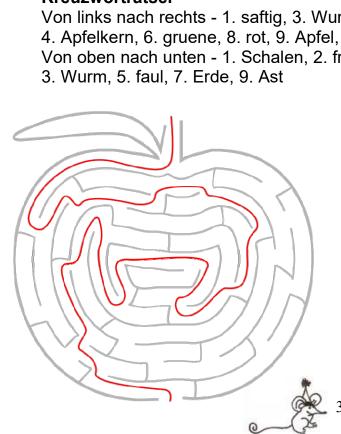
Pferdeapfel

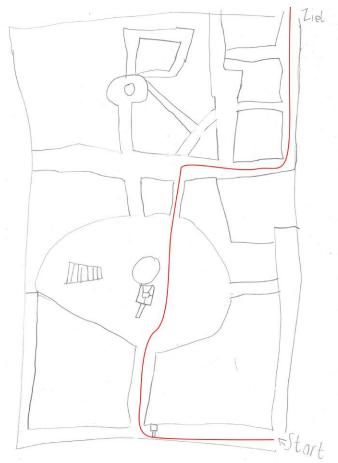
Apfelquiz

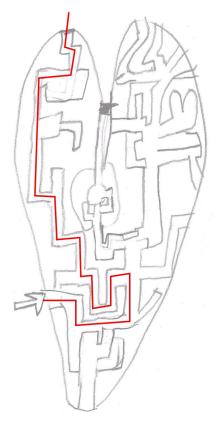
1a, 2b, 3a, 4c, 5b, 6c, 7c

Kreuzworträtsel

Von links nach rechts - 1. saftig, 3. Wurzel, 4. Apfelkern, 6. gruene, 8. rot, 9. Apfel, 10. Tier Von oben nach unten - 1. Schalen, 2. frisch,







Impressum

Lese- und Schreibwerkstatt

In der Offenen Ganztags-Schule

Piesbacher Str. 11a

66809 Nalbach

Die Lese- und Schreibwerkstatt ist jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr für Kinder ab 7 Jahren geöffnet.

Mittwochs ist sie von 17.30 – 19.30 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren geöffnet.

Und in unserer Juniorgruppe samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr treffen sich Leseratten ab vier Jahren.

Die *Leseratte* setzt sich aus Beiträgen von Kindern und Jugendlichen der Lese- und Schreibwerkstatt zusammen.

Die Lese- und Schreibwerkstatt ist ein Projekt des *Leseclub im Kreis Saarlouis* – einer Kooperation zwischen der Gemeinde Nalbach und dem Landkreis Saarlouis. Außerdem ist sie Teil des Bündnisses "Kultur macht stark", welches zwischen Bundesministerium und der Stiftung Lesen besteht.

Wir freuen uns über Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Kommentare...

Leitung und Kontakt:

Christine Sinnwell/Leserattenredaktion Piesbacher Str. 11a 66808 Nalbach

Tel.: 06887-305974

e-mail: info@lese-schreib-werkstatt.de www.lesenische.wordpress.com

Spendenkonto der Gemeinde Nalbach:

KSK Saarlouis BLZ: 593 501 10 Kto-Nr.: 704 101 5 WICHTIG! Kennwort "Leseclub"

